

DEUTSCHLAND / ARTIKEL MIT ARBEITSBOGEN

Über die Vermietungssteuer wird gestritten: Die angefochtene Zahlung nicht ungeprüft aus dem Geldplan streichen

Wie behalte ich eine streitige Einkommensteuerzahlung im Finanzplan, solange über eine Aussetzung nicht entschieden ist?

Recherche und Quellenstand: 17.10.2026.



Titelmotiv: KI-generiertes Symbolbild. Kein konkretes Immobilienangebot.

Nach der Besteuerung deiner Vermietung wird ein Einkommensteuerbescheid angefochten. Du hältst den Betrag für falsch und möchtest ihn vorerst nicht mehr im Geldplan berücksichtigen. Eine rechtliche Beanstandung und eine geänderte Zahlungslage sind jedoch verschiedene Vorgänge.

Den Einspruch nicht als Zahlungsaufschub buchen

§ 361 Absatz 1 AO bestimmt für den hier betrachteten Steuerfall, dass ein Einspruch die Vollziehung und insbesondere die Erhebung der Abgabe grundsätzlich nicht aufhält. Absatz 2 regelt eine gesonderte Aussetzung der Vollziehung und deren Voraussetzungen; sie kann unter anderem von einer Sicherheit abhängig gemacht werden.

[\[AUSSETZUNG\]](#)

Der Artikel berechnet keine individuelle Frist und beurteilt nicht die Erfolgsaussichten deiner Beanstandung. Er empfiehlt auch keine eigenmächtige Zahlungseinstellung. Der tatsächliche Bescheid und der Stand eines etwaigen Aussetzungsverfahrens müssen rechtzeitig fachlich eingeordnet werden.

Zwei Arbeitsstände nebeneinander festhalten

Dokumentiere erstens, welcher Steueransatz mit welcher Begründung angegriffen wird. Zweitens steht daneben, welcher Betrag nach aktuellem Stand zu welchem Termin zu zahlen ist und ob eine gesonderte Entscheidung daran etwas geändert hat. Ein abgesendeter Antrag erhält den Status „beantragt“, nicht „bewilligt“.

Die bloße Erwartung, später Recht zu bekommen, wird auch nicht als bereits eingegangene Erstattung behandelt. So bleibt sichtbar, ob vorhandene Mittel für die aktuelle Zahlung gebraucht werden und welche andere Ausgabe mit denselben Mitteln konkurriert.

Eine Entscheidung genau zuordnen

Wird tatsächlich Aussetzung gewährt, lies deren Umfang, Bedingungen und Zeitbezug mit passender Unterstützung. Eine teilweise Entscheidung betrifft nicht automatisch den gesamten Bescheid. Auch die Folgen des späteren Verfahrensausgangs und mögliche Zinsfragen werden individuell geklärt; diese Seite nennt dafür keinen pauschalen Satz oder Zahlungsbetrag.

Mit einem vollständigen Geldstand weiterarbeiten

Für das Finanzierungsgespräch oder die eigene Jahresplanung werden bestätigte Fälligkeiten und Entscheidungen verwendet. Falls eine Zahlung nicht gedeckt ist, ist das eine zusätzliche konkrete Beratungsaufgabe und kein Beleg dafür, dass sie allein durch Einspruch entfällt.

Die Vorbereitung ist gelungen, wenn Streitgegenstand, Verfahrensstand und tatsächlicher Zahlungsbedarf nicht mehr in einer einzigen optimistischen Zeile verschwinden. Damit bleibt Raum, die Steuerfrage sachlich prüfen zu lassen, während der persönliche Geldplan auf dem tatsächlich bestätigten Stand beruht.

DEIN ARBEITSBOGEN

Aus dem Lesen wird ein nächster Schritt

Für den eigenen Fall ausfüllen. Die Felder strukturieren deine Vorbereitung; sie bestätigen keine rechtliche, technische oder finanzielle Prüfung.

01 / Bescheid und Datum

Trag Steuerjahr, Bescheiddatum und festgesetzten Betrag laut Bescheid ein.

02 / Angegriffener Steueransatz

Notiere, welcher Ansatz deiner Vermietung beanstandet wird und mit welcher Begründung.

03 / Einspruch eingelegt am

Trag das Datum ein, an dem dein Einspruch abgeschickt wurde, und wer ihn eingelegt hat.

04 / Aussetzungsantrag und Status

Notiere, ob eine Aussetzung beantragt ist und ob sie beantragt, bewilligt oder abgelehnt ist.

05 / Aktuell fälliger Betrag

Trag ein, welcher Betrag nach aktuellem Stand zu welchem Termin zu zahlen ist.

06 / Mittel für die Zahlung

Trag ein, aus welchen Mitteln du die Zahlung deckst und welche Ausgabe damit konkurriert.

07 / Bedingungen einer Entscheidung

Notiere Umfang, Bedingungen und Sicherheiten, falls eine Aussetzung gewährt wurde.

08 / Nächster Schritt

Trag Beratung, Ansprechperson und Termin für die Klärung von Verfahren und Zahlung ein.

QUELLEN UND GRENZEN

Nachlesen und richtig einordnen

[\[AUSSETZUNG\] § 361 AO](#)

Gesetze im Internet / Bundesrecht. Abruf am 17.10.2026.

Über dieses Dokument

Mit Unterstützung von KI erstellt. Quellenfakten sind extern belegt; Beispiele, Arbeitsbogen und organisatorische Empfehlungen sind redaktionelle Einordnungen.

Inhalte wurden sorgfältig vorbereitet. Fehler, unvollständige Angaben und spätere Änderungen können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Keine individuelle Rechts-, Steuer-, Finanzierungs- oder Bewertungsberatung. Maßgeblich sind die konkreten Umstände und die einschlägigen aktuellen Vorschriften. Bei verbindlichen Entscheidungen fachkundige Beratung einholen. Gesetzliche Verantwortung lässt sich nicht pauschal durch diesen Hinweis ausschließen.

Dokument-ID: WX26-P06-0114-DL | Revision 1 | Land/Zielgruppe: Deutschland | Redaktion: immosearch.eu | Stand: 17.10.2026.